**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 71 (1945)

Heft: 6

**Artikel:** Eine neue Aktion

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-483374

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





#### Chindermüli

Hansli kommt aus der

Schule und erzählt:
«Müefti, jetz bin i mit
em Unggle Urs heigloffe.»
Mutter: «Was het er gseit?»

Hansli: «Nüt?» Mutter: «Was, nüt?» Hansli: «Weisch, er isch em andere Trottoir gloffe.»

Letzthin fragte ich meinen fünf Jahre alten Vetter, ob der Sankt Nikolaus auch zu ihm gekommen sei. — Oskarli aber wufte Be-scheid: «Nenei, dä isch im Dienscht.» Hansrudolf

Da kommt mein Kleiner heulend zu mir gelaufen und erklärt, er wolle nicht mehr mit seinen Kameraden spielen. Warum? Sie spielten Kriegerlis und da sollte er der «Deutsche»

Der kleine Sohn des Direktors erklärte: «Ich werde wenn ich groß bin studieren, ich will einen richtigen Beruf erlernen, nicht so wie mein Vater, Trämeler oder Kondukteur möchte ich werden. H. R.

Hans, der Drittkläßler, schaut während der Schule wieder einmal gelangweilt zum Fenster hinaus. Der Lehrer, der sich eben be-müht, an der Wandtafel etwas zu erklären, bemerkt es und fährt den kleinen Sünder an: «Natürli, de Hans passet wieder ned uf, und wenn er's dä sett schribe, so chan er's ned. I will doch vil wette.»

Hans lächelt unschuldig
und sagt: «Wivil?» fis

Casimir raucht Capital

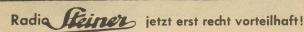
# Eine neue Aktion

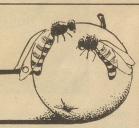
Nacht. Auf einer Jurakette werden in dichter Reihe die Kommandoposten für ein großes Artillerieschießen vorbereitet. Wie auch wir mühsam ein Loch für unsern riesengroßen Chef - mit Decknamen Stange - pickeln, fragt aus der Finsternis eine spottend lachende Stimme: «So, so, mached er eben au mit a der Aktion ,Chumm grab d'Schwiz



(Aus Bürgers .. Trost" 1786):

"Wann dich die Lästerzunge sticht, So lass dir dies zum Troste sagen: Die schlechtsten Früchte sind es nicht. Woran die Wespen nagen."





### Der liebe Aff

Das Morgentram hatte das von seinem Konstrukteur vorgesehene Fassungsvermögen bereits erheblich überschritten, als noch ein Soldat hineindrängte, dessen Körperumfang demjenigen seines vollbeladenen Tornisters



um nichts nachstand. Weder das entstehende Volksgemurmel noch die finstern Blicke des Kondukteurs konnten den offenbar einrückenden Dätel zum Rückzug bewegen. Schließlich gestattete der Tramführer, daß die Vollpakkung neben seine Füße in den Führerstand gestellt werde. Etwas verärgert gab er dem Tornister mit dem Fuß einen

- CINA -

TELEPHON 27541 NEUENGASSE 25 TELEPHON WALLISER WEINSTUBE RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

REDN

Tritt, um ihn richtig zu plazieren. Da schaute unser Soldat mit verschmitztem Lächeln auf den von den Feldgrauen so «inniggeliebten» Tornister und sprach zum Tramführer: «Sie müend em e chli Sorg hebe, - es isch de einzig wo-n-i

